



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 3 | Oktober 2019

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



LEISTUNGSSCHAU IN DER ROSENHALLE

Beinahe 70 ausschließlich St. Stefaner-Betriebe präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Veranstaltung zeigte die vielfältige Bandbreite an Unternehmen aus unserer Region.

Mehr auf der Seite 6!



Seite 5

„Goldener Boden“ – Diese Auszeichnung ist ein Gütesiegel, das Gemeinden als besonders wirtschaftsfreundlich ausweist.



Seite 9

50 Jahre Bestattung Konrad – Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gratuliert zu diesem Jubiläum und überreicht Ehrenpreis.



Seite 17

Familienfreundliche Gemeinde – Der Familienkreis bot den Kindern und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann
Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Jeden Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

Moderne Infrastruktur für St. Stefan im Rosental

Zahlreiche Baumaßnahmen sichern eine gute Zukunftsentwicklung unserer Marktgemeinde ab.

Sehr geehrte St. Stefanerinnen und St. Stefaner!
Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Zurzeit sind wir mit vielen Investitionsprojekten beschäftigt, die für eine moderne und nachhaltige Ausstattung der Gemeinde beitragen sollen. Der Bau

des Gesundheitszentrums schreitet planmäßig voran. Die Fertigstellung ist bis Ende Juni 2020 vorgesehen. Gleichzeitig mit dieser sehr großen Investition beginnt nun auch der Bau der neuen Kläranlage. Die Sanierung der Alteggerstraße ist bereits heuer abgeschlossen worden.

In der Wasserversorgung sind Baumaßnahmen für die zukünftige Versorgungssicherheit im Laufen. Der Ausbau des LWL-Netzes für schnelles Breitbandinternet wird bei allen Vorhaben begleitend umgesetzt. Dass wir in unserer Gemeinde in der Lage sind, so viele nachhaltige Maßnah-

men umsetzen zu können, stimmt mich sehr glücklich und zuversichtlich. Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihr 

Bürgermeister
Johann Kaufmann



Bgm. Johann Kaufmann bei der Besichtigung der Baustelle des neuen Gesundheitszentrums mit Vorarbeitern vom Bauunternehmen Hecher.

Informationen der Marktgemeinde

Musikschule:

Für das Schuljahr 2019/2020 wurden die Musikschulartefakte nach Empfehlung des Landes Steiermark in Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindebund wie folgt neu festgesetzt:

Hauptfach ordentliches Studium Schuljahr 2019/2020:

- Schüler € 481,00
- Erwachsene (kein Anspruch auf Familienbeihilfe) € 930,00
- Gastgemeindetarif Schüler € 492,00
- Gastgemeindetarif Erwachsene € 370,00

Kurs-Fach

- ab 6 Schüler:
Schüler/Erwachsene € 231,00
- Gastgemeindetarif € 116,00
- 4 - 5 Schüler:
Schüler/Erwachsene € 346,00
- Gastgemeindetarif € 227,00

Ausschreibung neues Klärbecken:

Nach einer öffentlichen Ausschreibung betreffend der Erd- und Baumeisterarbeiten für das neu zu errichtende Klärbecken, wurde der Auftrag nach Überprüfung der vorliegenden Angebote von der Fa. Ing. Dormann, an die Baufirma Swietelsky mit einer Auftragssumme von € 870.000,00 vergeben.

Ausschreibung zwei neuer Tiefenbrunnen:

Um die eigene Wasserversorgung auch für die nächsten Jahre zu gewährleisten werden zwei neue Tiefenbrunnen errichtet. Diese Brunnenbohrungen wurden öffentlich ausgeschrieben, die eingegangenen Angebote von der Planungsfirma Umwelt & Bau aus Hartberg überprüft und nach Vorlage des Vergabevorschlages an die Firma Forster Brunnen u. Grundbau GmbH vergeben. Tiefenbrunnen Reichersdorf: € 131 202,50
Tiefenbrunnen Frauenbach: € 269 511,00

Neue Behindertenparkplätze:

Im Gemeinderat wurden zwei neue Behindertenparkplätze beschlossen und verordnet:

1. Beim Parkplatz Freibad südlich des Tennisplatzes neben den Tennisumkleidekabinen
2. Beim Freizeitpark, auf der südlichen Seite bei den neu geschaffenen Parkplätzen

Änderung der Badeöffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten des Freibades während der Badesaison wurden von 09:30 Uhr auf 09:00 Uhr vorverlegt. Am Abend ist täglich bis 19:00 Uhr (bei Bedarf bis 20:00 Uhr) geöffnet. Auf Grund des großen Erfolges wird auch im nächsten Jahr eine „Lange Nacht im Freibad“ stattfinden, wobei das Freibad bis 22 Uhr geöffnet hat.

Badesaison 2019

Mit 19.384 Eintritten und einem Erlös von € 45.792 lag die heurige Badesaison trotz des schönen Wetters im langjährigen Durchschnitt. Dennoch ist auch heuer wie in den letzten Jahren mit einem Abgang von ca. € 130.000,00 zu rechnen.

Personelles

Das Gemeindeteam wurde durch eine neue Mitarbeiterin verstärkt. Wir wünschen der Kollegin Julia Fasching viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Neue Mitarbeiterin im Gemeindegemeinschaftsamt: Julia Fasching.

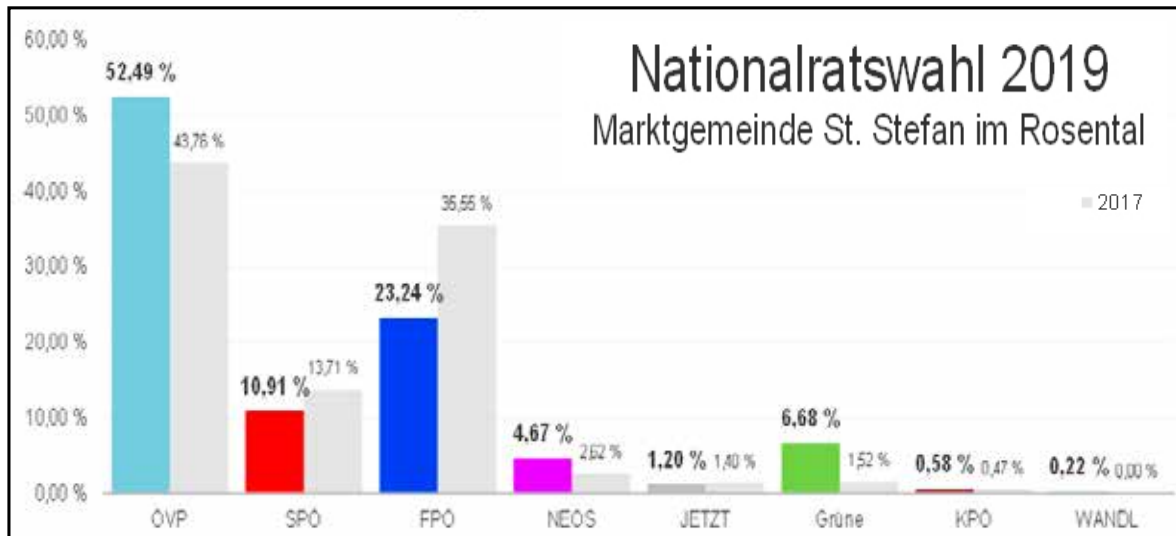
Auch im Kindergarten wurde auf Grund der Eröffnung der neuen Kinderkrippe Personal aufgestockt. Jacqueline Hödl und Tina Hirschmann wurden als Pädagoginnen und Markus Trummer als Betreuer angestellt. Wir wünschen den neuen Mitarbeitern viel Spaß und Freude bei ihrer Arbeit.



Erika Krobath (2.v.l.) bekam im Kindergarten Verstärkung.

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Beantragungszeitraum: 01.10. bis 20.12.2019



	St. Stefan i. R.		Frauenbach		St. Stefan-Nord		St. Stefan-Ost		St. Stefan-Süd		Gesamt		
	1	%	2	%	3	%	4	%	5	%	Stimmen	%	
abgegeben	612		417		463		449		444		2385		2017
gültig	603	98,53%	414	99,28%	460	99,35%	446	99,33%	440	99,10%	2363	99,08%	
ungültig	9	1,47%	3	0,72%	3	0,65%	3	0,67%	4	0,90%	22	0,92%	
abgegeben	539		425		450		428		418		2260		2019
gültig	536	99,44%	420	98,82%	450	100,00%	424	99,07%	416	99,52%	2246	99,38%	
ungültig	3	0,56%	5	1,18%	0	0,00%	4	0,93%	2	0,48%	14	0,62%	

ÖVP NRW 2017	258	42,79%	171	41,30%	176	38,26%	188	42,15%	241	54,77%	1034	43,76%
ÖVP NR-Wahl 2019	249	46,46%	203	48,33%	225	50,00%	250	58,96%	252	60,58%	1179	52,49%
Differenz	-9	3,67%	32	7,03%	49	11,74%	62	16,81%	11	5,80%	145	8,74%

FPÖ NRW 2017	193	32,01%	150	36,23%	178	38,70%	189	42,38%	130	29,55%	840	35,55%
FPÖ NR-Wahl 2019	111	20,71%	111	26,43%	110	24,44%	113	26,65%	77	18,51%	522	23,24%
Differenz	-82	-11,30%	-39	-9,80%	-68	-14,25%	-76	-15,73%	-53	-11,04%	-318	-12,31%

SPÖ NRW 2017	107	17,74%	61	14,73%	78	16,96%	42	9,42%	36	8,18%	324	13,71%
SPÖ NR-Wahl 2019	78	14,55%	49	11,67%	66	14,67%	25	5,90%	27	6,49%	245	10,91%
Differenz	-29	-3,19%	-12	-3,07%	-12	-2,29%	-17	-3,52%	-9	-1,69%	-79	-2,80%

NEOS NRW 2017	20	3,32%	12	2,90%	4	0,87%	14	3,14%	12	2,73%	62	2,62%
NEOS NR-Wahl 2019	26	4,85%	28	6,67%	10	2,22%	17	4,01%	24	5,77%	105	4,67%
Differenz	6	1,53%	16	3,77%	6	1,35%	3	0,87%	12	3,04%	43	2,05%

GRÜNE NRW 2017	6	1,00%	7	1,69%	12	2,61%	5	1,12%	6	1,36%	36	1,52%
GRÜNE NR-Wahl 2019	59	11,01%	22	5,24%	27	6,00%	12	2,83%	30	7,21%	150	6,68%
Differenz	53	10,01%	15	3,55%	15	3,39%	7	1,71%	24	5,85%	114	5,16%

KPÖ NRW 2017	3	0,50%	2	0,48%	4	0,87%	1	0,22%	1	0,23%	11	0,47%
KPÖ NR-Wahl 2019	4	0,75%	4	0,95%	1	0,22%	2	0,47%	2	0,48%	13	0,58%
Differenz	1	0,25%	2	0,47%	-3	-0,65%	1	0,25%	1	0,25%	2	0,11%

PILZ NRW 2017	12	1,99%	6	1,45%	4	0,87%	4	0,90%	7	1,59%	33	1,40%
JETZT NR-Wahl 2019	7	1,31%	3	0,71%	8	1,78%	5	1,18%	4	0,96%	27	1,20%
Differenz	-5	-0,68%	-3	-0,73%	4	0,91%	1	0,28%	-3	-0,63%	-6	-0,19%

WANDL NR-Wahl 2019	2	0,37%	0	0,00%	3	0,67%	0	0,00%	0	0,00%	5	0,22%
Differenz	2	0,37%	0	0,00%	3	0,67%	0	0,00%	0	0,00%	5	0,22%

	2013	2017	2019	Differenz
Gesamtwahlberechtigte:	3327	3299	3.265	-34,00
Gesamt abgegebene Stimmen:	2412	2385	2.260	-125,00
Nichtwähler:	915	914	1.005	91,00
Wahlbeteiligung:	72,50%	72,29%	69,22%	-3,08%
Wahlkartenwähler:	178	315	305	-10,00
Wahlbeteiligung inklusive Wahlkarten:	77,85%	81,84%	78,56%	-3,28%

St. Stefan i. R. wieder mit Gütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet

Von insgesamt 287 steirischen Gemeinden wurden im Europasaal der WKO Steiermark 78 Kommunen mit dem „Goldener Boden“-Zertifikat ausgezeichnet. St. Stefan im Rosental erhielt bereits zum 3. Mal diese Auszeichnung.

Das „Goldener Boden“-Zertifikat ist ein Gütesiegel, das die prämierten Gemeinden als besonders wirtschaftsfreundlich ausweist. Um dieses Gütesiegel zu erlangen, mussten zahlreiche Kriterien in einem strengen Auswahlverfahren erfüllt werden. Bürgermeister Johann Kaufmann bekam als Gemeindeoberhaupt bereits zum 3. Mal diese hohe Auszeichnung überreicht. Für St. Stefan im Rosental

war vor allem ausschlaggebend: Betriebsansiedlungen und -erweiterungen mit innovativen und modernen Firmen, ein guter Branchenmix und Vielzahl von Klein- und Mittelbetrieben sowie eine Wirtschaftsservicestelle im Gemeindeamt. Ziel der Initiative, die auf Nachhaltigkeit und Wissenstransfer baut, ist die Unterstützung der Kommunen, besonders wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen.



V.l.n.r.: WKO-Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, Präs. Josef Herk, 1. Vizebgm. Fritz Pferschi, Bürgermeister Johann Kaufmann, WKO-Regionalobmann KR. Günther Stangl, WKO-Regionalobmannstv. Mag. Josef Sommer, WKO-Regionalstellenleiter Thomas Heuberger.

2. Nachtragsvoranschlag 2019 beschlossen!

Im ordentlichen Haushalt plant der Gemeinderat 7.466.800,- Euro an Ausgaben.

Wichtige Investitionsausgaben im außerordentlichen Haushalt wurden zusätzlich beschlossen:

- | | |
|---|----------------|
| ■ Ausstattung Kinderkrippe im Kindergarten | Euro 29.200,- |
| ■ Umbau Freibad (Bademeistertrakt, Rest Lokalumbau) | Euro 83.400,- |
| ■ Kauf Liegenschaft mit Nebenkosten | Euro 157.300,- |
| ■ Errichtung Carport mit Photovoltaik-Anlage in Glojach | Euro 61.900,- |



UNIMOG ZU VERKAUFEN!

Unimog mit Kipper, Frontplatte für Schneeflug mit allen hydraulischen Anschlüssen, Drehleuchten und Frontzapfwelle!
Baujahr: 1980 | Kilometerstand: 45.000 | Treibstoff: Diesel

Anfragen bei AL Krisper Josef 03116 83 03 22 oder
VBgm. Fritz Pferschi 0664 88 52 49 34

Leistungsschau war ein voller Erfolg

In St. Stefan im Rosental hat eine zweitägige beeindruckende Leistungsschau der heimischen Betriebe stattgefunden – viele Unternehmen, Betriebe, Dienstleister und Kulinarikbetriebe präsentieren am Platz vor der Rosenhalle und im Innenbereich ihre wirtschaftliche und unternehmerische Palette.

Am 7. und 8. September fand diese große Ausstellung von fast 70 St. Stefaner Betrieben am Areal der Rosenhalle statt.

Die Veranstaltung zeigte die vielfältige Bandbreite aus unserer Region in eindrucksvoller Form. DIE (Wirtschafts)Kraft der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental – im Herzen des Steirischen Vulkanlandes – wurde damit traditionell und innovativ eindrucksvoll zur Schau gestellt.

Begleitet wurde die Leistungsschau von einem umfangreichen Rahmenprogramm – angefangen vom Radio Steiermark Wurlitzer, welcher live vor Ort sendete, bis hin zu Modenschauen von „Jassis Plissee & Mode“ und „Kaufhaus Riedl“.

„Die Wirtschaft in St. Stefan lebt und blüht auf“, freute sich Organisator Manfred Walter. „Wir haben 4.000 Einwohner und knapp 1.500 Arbeitsplätze, und die Entwicklung zeigt weiter nach oben!“

Die Hundestaffel der Polizei Steiermark gewährte mit ihrer Vorführung einen Einblick in die tägliche Arbeit und sorgte für Staunen.

Auch die örtlich ansässigen Einsatzorganisationen waren vor Ort vertreten. Für die kulinarische Gaumenfreude waren die heimischen Gastronomen verantwortlich.

Ein großes Dankeschön ergeht an alle Unternehmen, die bei der Leistungsschau mitgemacht haben, den Familienkreis für die ehrenamtliche Organisation der Kinderbetreuung und natürlich den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen!

Einen Filmbeitrag gibt es auf: www.vulkantv.at



Die vielen verschiedenen Aussteller präsentierten geschmackvoll ihre Produkte und Dienstleistungen (wie zum Beispiel: v.l.n.r. die Firma Loidl, die Rosen-Apotheke oder Mode von Kaufhaus Riedl).

Moderator Franz Suppan führte gekonnt durch das Programm.



Vertreter der Politik fanden sich zur Leistungsschau ebenso ein und überzeugten sich von der geballten Wirtschaftskraft.



Wir gratulieren den zahlreichen Gewinnern der Verlosung bei der Leistungsschau recht herzlich!

Tischlerei Luttenberger vorgestellt

Wir haben die Gunst der Stunde genutzt und uns bei der St. Stefaner Leistungsschau der Öffentlichkeit präsentiert. Dass wir in der Lage sind, stilvolle Einzelmöbel herzustellen, haben wir Ihnen auf der oben angesprochenen Schau bewiesen. Unsere individuellen und detailverliebten Einrichtungslösungen sehen Sie auf unserer Homepage (www.tischlerei-w.luttenberger.at). Vom Design über die Produktion hin bis zur Monta-

ge werden die optimalen Lösungen für Sie gefunden. Durch die 2017 neu adaptierte Werkstatt am Standort Trössengraben sind wir in der Lage, Ihre Möbel selbst zu produzieren und müssen nicht auf vorgefertigte Produkte zurückgreifen. Jede einzelne Einrichtung ist ganz speziell und individuell auf unsere Kunden abgestimmt. Lassen Sie sich von unseren kreativen Ideen überraschen. Wir freuen uns darauf, Ihr Zuhause noch wohnlicher

zu machen. Last but not least! WIR, das sind Christian Tappauf und Werner Luttenberger.



Bgm. J. Kaufmann (l.) und M. Walter (r.) durften von Christian Tappauf (2.v.l.) und Werner Luttenberger einen Tisch entgegennehmen.

Wir haben's in der Hand, #mochmas Vulkanland zukunftsfähig!

Klimawandel passiert global, wirkt aber auch regional vor Ort in unsere Landwirtschaft und in unseren Alltag ein. Starke Unwetter auf kleinstem Raum, Starkregen oder lange Trockenperioden sind laut Experten ein Vorgeschmack auf die kommenden Veränderungen.

Die gute Nachricht ist ... Wir können mit regionalen Maßnahmen die Auswirkungen des globalen Klimawandels eindämmen! Daher haben die 32 Gemeinden des Vulkanlandes beschlossen, ihre Kräfte zu

bündeln, um es gemeinsam mit den BürgerInnen anzupacken. Vieles wird schon umgesetzt, aber es gibt immer etwas Neues, das wir ausprobieren können!

Unter dem Motto „#mochmas“ ist jede/jeder eingeladen, aufzuzeigen, was sie/er gegen den Klimawandel tut! Regionales Einkaufen, mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, Gemüse aus dem eigenen Garten nutzen, Dinge reparieren statt wegwerfen, ... all das sind wertvolle Maßnahmen, die das Klima schützen und gleichzeitig

uns selbst und der Region gut tun.

Vulkanland-Lebensstil!

Machen Sie mit, indem Sie mit dem Hashtag #mochmas auf Facebook oder Instagram von Ihren per-

sönlichen Schritten zum Vulkanland-Lebensstil berichten oder auch direkt als „Klima-Pionier“ im Team Zukunftsfähigkeit in der Gemeinde mitarbeiten. Gemeinsam machen wir das Vulkanland zukunftsfähig!



Infos: www.vulkanland.at/lebensraum/vulkanland-lebensstil/

Neue Firmenzentrale als Kompetenzzentrum für Elektromobilität

Die DiniTech GmbH wurde durch die Entwicklung und Produktion ihrer mobilen Ladeeinheiten für Elektroautos NRGkick ein Vorzeigebetrieb im Bereich der Elektromobilität. Die Errichtung des neuen Firmengebäudes schafft Platz für weitere innovative Ladelösungen.



Bgm. Johann Kaufmann, Notar Valentin Löffler und DiniTech-Geschäftsführer Dietmar Niederl bei der Vertragsunterzeichnung.

Seit 2015 entwickelt und produziert DiniTech mobile Ladelösungen für Elektrofahrzeuge, die schnelles und sicheres Laden an jeder Standardsteckdose ermöglichen. Mit der Erweiterung

des NRGkick Connect setzt das Unternehmen zunehmend auf Smart Services, wie beispielsweise zeitgesteuertes oder photovoltaikgeführtes Laden. Mittlerweile werden die Produkte

über ein breites Vertriebsnetzwerk in über 30 Länder weltweit geliefert, von Island bis Neuseeland vertrauen Kunden auf das Know-how aus St. Stefan. Durch ansteigende Zulassungszahlen von Elektrofahrzeugen und namhaften Automotive-Kunden stößt das Unternehmen am aktuellen Standort im Ortszentrum mittlerweile an seine Kapazitätsgrenzen – der Neubau der Firmenzentrale war daher der nächste logische Schritt. Beim Neubau setzt die DiniTech wieder ganz auf den Wirtschaftsstandort St. Stefan: Der Standort des neuen Firmengebäudes verlagert

sich vom Ortszentrum nach Frauenbach, wo ausreichend Platz für die Entwicklung und Fertigung der Produkte zur Verfügung steht. Und dieser wird auch gebraucht: Errichtet wird ein Bürogebäude mit Produktionshalle und einer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Dadurch kann der Wertschöpfungsgrad besonders hochgehalten werden: Von der Idee am sprichwörtlichen weißen Blatt Papier, über Konzeptionierung und Prototyping bis hin zum fertig produzierten Serienprodukt werden alle Schritte intern abgedeckt. Auch der internationale Vertrieb und Marketing sowie die Softwareentwicklung, die für die Programmierung der Smart Services verantwortlich ist, finden im neuen Firmengebäude Platz. Das Firmengebäude selbst setzt bereits Maßstäbe in Richtung Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Eine eigene PV-Anlage, Windturbinen und natürlich Ladestationen für Elektroautos sind miteingeplant. Mit einem Baustart noch in diesem Jahr soll bereits Mitte nächsten Jahres gesiedelt werden.

WIR SUCHEN



VertriebsmitarbeiterIn



SupportmitarbeiterIn



CNC-DreherIn



Software-EntwicklerIn

DINITECH 

HIER ENTSTEHT:

Das neue Kompetenzzentrum für Ladetechnologie: Entwicklung und Produktion hochinnovativer Produkte und Firmenzentrale der DiniTech



www.dinitech.at/karriere

Seit 50 Jahren vertrauen Menschen auf Bestattung Konrad

Im Familienunternehmen Bestattung Konrad in St. Stefan im Rosental werden die Angehörigen, die einen geliebten Menschen verlieren, in dieser schweren Zeit kompetent, einfühlsam und umfassend betreut. Vom ersten Telefonat bzw. persönlichen Gespräch an werden die Hinterbliebenen von der Verständigung des Arztes oder Krankenhauses bis hin zum Begräbnistermin, Standesamt, Blumen etc. unterstützt.

Seit der Gründung im Jahre 1969 durch Franz Konrad bzw. durch die Übernahme des Geschwisterpaares Hubert und Sonja Konrad im Jahre 1991 hat sich einiges geändert. Es werden seit 1999 der Trauerdruck im eigenen Firmengebäude gefertigt und selbstver-

ständig individuell auf die Wünsche der Angehörigen eingegangen und gestaltet. Die Bestattung Konrad kümmert sich bei Wunsch auch um die Möglichkeit, ein Andenken des geliebten Menschen anfertigen zu lassen: „Mevisto“ – Asche zu Stein, eine spezielle Art für ein Schmuckstück.

Sehr beliebt sind auch die Gedenkerzen zum Verschenken, aber auch das Entzünden solcher Kerzen auf der Homepage der Firma Konrad Bestattung- GmbH., welche für alle zugänglich ist. Weiters gibt es auch eine Zusammenarbeit mit dem Wiener Verein (eine Sterbeversicherung). Neben den Filialen Heiligenkreuz am Waasen, welche im Jahre 1972 gegründet wurde, und Wolfsberg im Schwarzautal,

gegründet 1979, besteht auch die Möglichkeit, in anderen Pfarren herangezogen zu werden.

Zum 50-jährigen Jubiläum möchten wir aber nicht nur die Geschichte unseres Unternehmens betrachten, sondern die Gelegenheit nutzen und uns bei all jenen bedanken, die uns in unserer täglichen Aufgabe große Hilfe sind: Das sind allen vo-

ran unsere Mitarbeiter, auf die wir uns in dieser sensiblen Arbeit stets verlassen können, und das sind die zahlreichen Partner - Pfarren, Polizei und Dienstleistungskollegen in der Region. Ihnen allen und der Bevölkerung, die uns immer wieder ihr Vertrauen entgegen bringt, ein aufrichtiger Dank!

Sonja und Hubert Konrad



Hubert Konrad wurde zum Betriebsjubiläum von Bestattung Konrad von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gratuliert.



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st 

Nach 123 Jahren schließt das Geschäft von Nahversorger Rauch

Nach 123 Jahren im Familienbesitz schließt der Nahversorger Johann Rauch in St. Stefan im Rosental sein Geschäft. Das Kaufhaus in der Grazerstraße in St. Stefan im Rosental wurde 1896 von Josef und Anna Ertler eröffnet und stand seither immer im Familienbesitz. In dritter Generation führte von 1957 bis 1977 Johann Rauch sen. das Geschäft, dann seine Gattin Grete Rauch. 1971 erfolgte ein Geschäftsumbau, ehe 1979 das Haus aufgestockt wurde. Im Warenangebot

des Kaufhauses befanden sich damals Lebensmittel, Textilien, Kurzwaren, Haushaltsartikel, Papierwaren und Schulbedarf. Ab 1986 führte in vierter Generation Johann Rauch jun. mit seiner Gattin Edeltraud das Lebensmittelgeschäft mit der Lotto-Totto-Aannahmestelle. Nach der Pensionierung des Kaufmanns Anton Stangl übernahm Johann Rauch jun. 1986 das Mietlokal im „Eder-Haus“ in der Feldbacher Straße und führte dort das Kaufhaus. 1998 übersiedelte durch den Abbruch des

„Eder-Hauses“ das Kaufhaus wieder zurück ins eigene Gebäude in der Grazerstraße. Mit Ende Juli 2019 sperrte

nun das Traditionskaufhaus und damit eines der ältesten Unternehmen in St. Stefan im Rosental zu.



WKO-Regionalstellenobmann KR Günther Stangl, Bgm. Johann Kaufmann, 1. Vizebgm. Fritz Pferschi und GR Manfred Walter bedankten sich bei Edeltraud und Johann Rauch für die jahrzehntelange Nahversorgung und wünschten für die Zukunft alles Gute!

Nah und Frisch Bauernladen

Nach über 1.000 Tagen Rosentaler Bauernladen und dem Verlust der Familie Rauch als Nahversorger, haben wir uns entschlossen, einige Änderungen vorzunehmen. Unter der Voraussetzung, die Produkte des Bauernladens auch weiterhin anbieten zu können, wurde die Firma Kastner aus Jennersdorf mit der Planung eines Nah & Frisch-Marktes beauftragt.

Nach kurzer Umbauphase wurde der „Nahversorger Luttenberger“ wo sich jetzt Nah & Frisch und der Rosentaler Bauernladen vereinen, am 10. September 2019 eröffnet. Gerne kann man jetzt neben der erweiterten Produktvielfalt auch weiterhin hausgemachte Mehlspeisen sowie diverse Kalt- und Heißgetränke genießen. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!



Rosentaler Bauernladen-Betreiber Kurt Luttenberger (3.v.l.) stockt als Nahversorger Luttenberger mit Nah&Frisch-Markt auf.

Neue Öffnungszeiten

MO	07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
DI	07:00-12:00 Uhr
MI	07:00-12:00 Uhr
DO	07:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
FR	07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Wirtschaftskammer ehrte die Top-Lehrlinge: „Stars of Styria“

Die Wirtschaftskammer ehrte Top-Lehrlinge, ihre Ausbilder sowie die neuen Meister!

Auch in diesem Jahr wurden wieder die „Stars of Styria“ im Autohaus Uitz an all jene verliehen, welche sich durch ihre hervorragenden beruflichen Leistungen ausgezeichnet haben.

Mit dabei waren die Firma Resch GmbH als Ausbildungsbetrieb mit den erfolgreichen Lehrlingen **Vanessa Ambros** (Prozesstechnik) und **Manuel**

Taschner (Metalltechnik) und mit absolvierter Befähigungsprüfung **Martin Neubauer** (Kraftfahrzeugtechnik und Metalltechnik für Land- und Baumaschinen), **Katharina Nuster** (Versicherungsvermittlung) sowie **Edith Schmidl** (Fußpflege).

Wir gratulieren herzlich zum Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude im Beruf! Vulkan-TV hat einen tollen Film von der Veranstaltung gemacht: <https://vulkantv.at/video/stars-of-styria-2019/>



Die „Stars of Styria 2019“ aus St. Stefan im Rosental mit den Gemeindevertretern Bgm. Johann Kaufmann und Gemeinderat Manfred Walter.

St. Stefan im Rosental ist seit 1269 nachweislich eine Pfarre

Landesarchivar Dr. Fritz Posch erwähnt in seinen Aufzeichnungen über die Geschichte des Marktes St. Stefan im Rosental, dass die Pfarre St. Stefan im Rosental erstmals unter Bischof Wernhard von Seckau im Jahre 1269, also vor 750 Jahren, urkundlich erwähnt wird. Tatsache ist aber, dass die Pfarre St. Stefan, die ursprünglich zur Pfarre St. Georgen an der Stiefing gehörte, vermut-

lich bereits vor dem Jahr 1256 bestand.

Auch im Urbar des Böhmenkönigs Ottokar wird, laut Dr. Fritz Posch, St. Stefan im Rosental 1265 bis 1267 erwähnt.

Bei 141 Häusern in allen Dörfern, die zu St. Stefan gehörten, dürfte es zwischen 550 und 700 Bewohner gegeben haben, die alle dem Bauernstand angehörten.





Regionalentwicklung und Nachhaltigkeit



VORTRAG
zum
Nationalfeiertag

Roman Schmidt
Regionentwickler
Steirisches Vulkanland

Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr
Marktgemeindeamt St. Stefan i. R.

Kulturausschuss der Marktgemeinde St. Stefan i. R.

Über: Roman Schmidt

Regional- und Markenentwickler, Seminartätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit für Unternehmen, Gemeinden und Regionen, freier Journalist – Gründer der Werbeagentur CONTERFEI im Jahre 2001. Mitbegründung und Geschäftsführer LAVA Bräu und Vulkanlandwhisky – von hochwertigem Bio-Bier und Bio-Whisky. Weit über 50.000 Menschen haben seine Vorträge und Seminare besucht.

20 Jahre „Elisabethladen“

Bürgermeister Johann Kaufmann und 1. Vizebgm. Fritz Pferschi bedanken sich bei Trude Seidl und Anna Chocholka für 20 Jahre „Kleiderladen Elisabeth“. Ein großes ehrenamtliches Frauenteam betreut den Kleiderladen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf im Second Hand Shop werden in Not befindliche Menschen unterstützt. Der Kleiderladen arbeitet dank des Ehrenamtes auch finanziell positiv!



V.l.n.r.: Bgm. Johann Kaufmann, Gründerin und „Geschäftsführerin“ Anna Chocholka, Obfrau Trude Seidl und 1. Vizebgm. Fritz Pferschi.

Stefani-Kirtag spielte alle Stückerl

Marktstandl'n, Fröhlichschoppen der Markt- musik mit den „3 Bradlern“, Wildspezialitäten der Jägerschaft u.v.m. prägten den

Stefani-Kirtag. Das Wetter war ideal. Marktkommissär Johann Tropper und Bianca Hirschmann vom Gemeindeamt als Verantwortliche

für den Markt waren mit dem Ablauf zufrieden. Drei Saßtal-Gutscheine mit je 100 Euro wurden unter den Gästen verlost. Die glückli-

chen Gewinner waren Barbara Weixler, Renate Neubauer und Daniela Weixler. Der 1. Vizebgm. Fritz Pferschi und Johann Tropper gratulierten!



Johannes Hadler wird auf der Kunstuniversität gefördert

Was in vielen Studienrichtungen seit einigen Jahren ein Novum darstellt, ist an den Kunstuniversitäten seit vielen Jahrzehnten geläufiger Usus: Die Aufnahmeprüfung. Zusätzlich zum theoretischen Grundwissen erfordert die Aufnahme auch ein entsprechendes Niveau im künstlerischen Hauptfach (Instrument). Besonders schwierig ist es, einen Studienplatz im „Vorbereitungsjahrgang“ zu erlangen. Hier treffen sich Begabte aus aller Welt, um sich einen der begehrten Studienplätze zu „erspielen“. Dieses Kunststück – im



Johannes Hadler

wahrsten Sinne des Wortes – gelang dem 16-jährigen Johannes Hadler aus St. Stefan im Rosental. Er hielt der enormen internationalen Konkurrenz stand und bestand diese auf sehr hohem Niveau angelegte Zulassungsprüfung. Im Herbst beginnt er nun (neben dem Musikgymnasium) seine Ausbildung im „Vorbereitungsjahrgang Konzertfach Klavier Klassik - 1. Jahr“ an der „Universität für Musik und darstellende Kunst Graz“. Johannes Hadler (geb. 2003) begann mit dem Klavierspiel im Al-

ter von acht Jahren an der Musikschule St. Stefan. Sein Talent und hohes Niveau stellt er im Laufe seiner Musikschul-Laufbahn bei vielen Vorspielabenden und Konzerten unter Beweis. An

der Musikschule schloss er seine Ausbildung mit der „Abschlussprüfung“ ab und kam bereits im Alter von 15 Jahren in die Nachwuchsförderungsklasse der Kunstuniversität Graz.



Das Talent von Johannes Hadler wird nun auf der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gefördert.

Wasserratten „MACH(ten) MIT“

Unter dem Motto „MACH MIT“ haben 23 Kinder und Jugendliche 29 Schwimmprüfungen für Wasserratten – das Jugend Schwimmbzeichen in Bronze, Silber und Gold – abgelegt.

Die Übergabe der bestandenen Abzeichen, die von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental kostenlos

zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Bürger-

meister Johann Kaufmann und dem Team der SWR

Feldbach unter dem Ausbildungsleiter Karl Berger.





Jahrgangsausflug 1951 und 1952

Der Jahrgangsausflug ist eine schöne Tradition, die jedes zweite Jahr stattfindet. Dieses Jahr waren die Jahrgänge 1951 und 1952 an der Reihe. Der Tag hätte nicht schöner sein

können – gemeinsam wurde das Stift Vornau besucht und die prunkvolle Kirche besichtigt. Dann führte der Weg bei herrlicher Aussicht zum Gasthaus Bauernhofer auf die Brandlücken, wo die

Gruppe kulinarisch verwöhnt wurde. Im Anschluss ging es zur Schokoladenmanufaktur Felber in Birkfeld, wo die Geschichte des Jogllandes nähergebracht und köstliche Schokoladen verkostet wer-

den durften. Der Abschluss fand im Buschenschank Nagl-Hiebaum bei einer guten Jause statt. Alles in allem war es ein wunderschöner Tag, begleitet von wunderbaren Menschen!



typisch *Saubermacher*

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Dieter, 42

Saubermacher Disponent
Dart Profi & Ruhepol

Barbara, 34

Saubermacher Disponentin
Powerfrau & Mama

Wir suchen

DISPONENT/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere

Neue Ordination Dr. Alice Haerdtl

Die St. Stefaner Hausärztin Dr. Alice Haerdtl eröffnete ihre neu umgebaute Praxis im Haus Dr. Steyskal.

Der Umbau wirkt sehr gelungen. Neue helle Räumlichkeiten stehen nun den Patienten zur Verfügung. Innerhalb von nur drei Wochen wurde dieser Umbau durchgeführt. Tischlermeister Johann Griesbacher aus Kirchbach zeigt sich für die Planung und die Ausstattung verantwortlich.

Viele Patienten und Gäste waren zur Eröffnungsfeier gekommen. Auch Bürgermeister Johann Kaufmann gratulierte dem gesamten Ordinations-Team und wünschte Dr. Alice Haerdtl alles Gute für die Zukunft.

Mit Dr. Alice Haerdtl und Dr. Wolfgang Lechner stehen in St. Stefan im Rosental ausgezeichnete Ärzte zur Verfügung!



Bgm. Johann Kaufmann (l.) und Gemeindekassier Johann Tropsper (r.) mit Dr. Alice Haerdtl (3.v.l.) und ihren Mitarbeiterinnen bei der Eröffnung der Ordination.



Alpenlift

Mobilität GmbH

Gleichenbergerstraße 2
8083 St. Stefan im Rosental
Tel. 03116/8276

Werkstattausrüstung und Hitachi Geräte





zu
Herbst
Preisen!








Auf Lagerware „nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar!“











www.alpenlift.at
office@alpenlift.at
www.bikesandmore.co.at

Rosarium mit „Flora“ prämiert

Seit 1993 gibt es den Freizeitpark mit einer Fläche von ca. 10.000 m² mitten im Ort von St. Stefan im Rosental. 2004 entstand daraus ein Rosarium mit über 500 Rosenstöcken in 120 verschiedenen Rosensorten. Der Spaziergang hindurch beschert dem Besucher ein einzigartiges Dufterlebnis. Neben Wildrosen, historischen und modernen sowie englischen Rosen gibt es auch die nicht alltägliche

„Grüne Rose“ (*Rosa viridiflora*) zu bewundern.

Die Marktgemeinde hat heuer beim „Steirischen Blumenschmuckbewerb“ mit dem Rosarium mitgemacht und wurde mit einer „Flora“ ausgezeichnet.

Gepflegt wird dieses Rosarium von den Gemeindebediensteten Renate Neuhold, Marianne Weixler und Hannes Schadler.

Die amtierende Blumenkönigin Elisabeth Schweitzer

kommt überdies aus Sankt Stefan im Rosental und ist die floristische Botschafterin 2019/20.



Bei der Überreichung: Ferdinand Linhard, Obmann des Steirischen Gartenbauvereines, Renate Neuhold, Blumenkönigin Elisabeth Schweitzer und LR Barbara Eibinger-Miedl (v.l.n.r.).

© 2019 Landesblumenschmuckbewerb

Floristenmeisterin Alice Diglas

Alice Diglas aus St. Stefan im Rosental hat die fachlich praktische und schriftliche Meisterprüfung für das Gewerbe Blumenbinder (Floristen) in der Academy of Flowerdesign im Standort Innsbruck mit Auszeichnung bestanden. Ein paar ihrer Werke sind hier beschrieben:



Kreative Meisterin: Alice Diglas



„Der Mensch ist stark, doch die Natur ist stärker und holt sich ihren Lebensraum zurück.“

In dem Werkstück spiegeln sich zwei Gegensätze wider, die beide zu mir gehören. Auf der einen Seite das Heimatverbundene durch den Apfelbaum und auf der anderen exotische Pflanzen.



„Manchmal kreuzen Menschen unseren Weg und geben dem Leben eine völlig neue Richtung.“ Durch diesen Spruch inspiriert gestaltete ich den Tisch.

„Wenn du eine Rose liebst, liebst du auch ihre Dornen.“ Das war die Idee bei diesem Werkstück. Ich zerlegte die Rose in ihre Einzelteile und setzte sie zu einem neuen Werkstück zusammen.



Als großer Fan von Harry Potter wurde dieser Brautschmuck von mir entworfen.



familienfreundliche gemeinde

Wir – der Familienkreis – konnten den Kindern & Jugendlichen auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm während der Ferien bieten. Die Beteiligungszahlen geben uns recht – wir sind auf dem richtigen Weg.

Wichtig ist für uns, dass wir nur einen geringen Unkostenbeitrag von fünf Euro einheben – im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden. Dadurch hat wirklich jedes Kind die

Chance, an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen – auch mehrmals in der Woche. Dass wir diese Möglichkeit haben, ist in erster Linie durch die tolle Unterstützung vieler Sponsoren möglich.

Ein herzliches DANKE dafür. Ein weiterer Aspekt ist, dass die Mitglieder des Familienkreises ehrenamtlich arbeiten – auch dafür DANKE.

Therese Friedl



Wissenswerte Termine



Auch die **Eltern-Kind-Gruppe** startete wieder nach der Sommerpause.

Termine für 2019:
9.10., 23.10., 06.11.,
20.11., 04.12., 18.12.

Kontakt: 0650 660 20 49



Buchausstellung & Verkauf im Pfarrzentrum

23. November,
18:30 bis 20:30 Uhr

24. November,
9:00 bis 12:00 Uhr

Nach einer Sommerpause startet das Eltern-Kind-Bildungskonzept wieder.

Alle unten angeführten Veranstaltungen werden für den Familienpass angerechnet.

Gemüsetigeralarm! Ernährung der 1-3-jährigen Kinder. 24. Okt. 18 bis 21 Uhr im Pfarrzentrum.

Berührung. Die Welt mit allen Sinnen erleben.

18. November, 19 Uhr im Pfarrzentrum.

Erworbene Stoffwechselstörungen – Macht unser Essen krank?

Referent:
Dr. Johannes Steyskal
4. Dezember, 19 Uhr im Pfarrzentrum



Erstmals wurde im Kindergarten eine Kinderkrippe eingerichtet!

Im Kindergartenjahr 2019/2020 gibt es erstmals eine Kinderkrippe in St. Stefan im Rosental. Somit wird eine weitere Kinderbetreuungseinrichtung im Gemeindegarten installiert.

Der Bedarf und ausreichende Anmeldungen für Kleinkinder im Kindergarten St. Stefan im Rosental waren nun vorhanden. Bürgermeister Johann Kaufmann stellte im Gemeinderat daher den Antrag, eine eigene Kinderkrippe einzurichten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu. Die Kinderkrippe wird als eine eigene Gruppe für alle Kinder unter drei Jahren geführt. Die Marktgemeinde übernimmt rund 50% der Kosten. Auch die Elterntarife wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die

Eltern können um eine Kinderbetreuungsbeihilfe beim Land Steiermark ansuchen. Mit der Errichtung der Kinderkrippe wird die letzte Lücke der Kinderbetreuung geschlossen. Es wird somit eine flächendeckende Betreuung durch alle Altersschichten für Kinder im Gemeindegarten angeboten! Zusätzlich gibt es in der Gemeinde auch noch das Angebot der Betreuung durch die Tagesmutter Renate Lamprecht. Durch diese Angebote ist eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicher möglich.



Bgm. Johann Kaufmann besuchte die neue Kinderkrippe.

Das Kind steht im Mittelpunkt!

In den ehemaligen Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung der Volksschule verbringen die Kinder in der neuen Kinderkrippe spannende und lustige Tage, in denen eine individuelle, entspannte und ruhige Eingewöhnungszeit aller Kinder im Vordergrund steht. Es ist uns wichtig, dass die Kinder durch ihr eigenes Tun Erfahrungen sammeln können. Dazu brauchen sie Zeit – und jedes Kind hat ein individuelles Zeitfenster! Zeit, um

Dinge zu erforschen und zu erproben. Zeit, um zu scheitern und wieder von vorne anzufangen. Und vor allem Zeit, um an ihr eigenes Ziel zu kommen. Ebenso brauchen sie Unterstützer und liebevolle Begleiter, die auf ihrem Weg zum Ziel dabei sind. Begleiter, die die Kinder und ihre Entwicklungsschritte verstehen. Diese ganzheitlichen Erfahrungen, die sie mit allen Sinnen erleben, sind uns wichtig und werden jeden Tag verfolgt. Viele neue Räume, Spiel-

sachen, neue Rituale, neue Gerüche sowie neue Menschen und Kinder kommen auf unsere Kleinsten zu. Neues Vertrauen wird geschöpft und Bindungen werden geknüpft. So wachsen wir alle jeden Tag, die Kinder und das Krippenteam, ein Stückchen mehr an unseren Fähigkeiten und zu einer Krippengruppe zusammen. Oft braucht man dafür viel Geduld und Zeit - Zeit die man sich nehmen darf und die man braucht.

Denn ... „das Schönste, das du einem Kind schenken kannst ist Zeit; denn damit schenkst du ein Stück von deinem Leben!“

Wir freuen uns auf ein vertrautes Miteinander mit unseren Schützlingen!



Ferienbetreuung in St. Stefan i. R.

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental hat sich als eine familienfreundliche Gemeinde etabliert! Bgm. Johann Kaufmann und die Gemeinde

unterstützen auch weiterhin in den Ferien bei der Kinderbetreuung.

Ferienbetreuung Kindergarten und Volksschule!

Fünf Wochen in den Ferien gab es eine Betreuung – in der Volksschule bis zu 11 Schüler und im Kindergarten bis zu 14 Kinder. Madlene Marbler mit And-

rea Wehrich betreuen in der Volksschule die Schüler und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens mit Cornelia Schafzahl im Kindergarten die Kinder.



Ferienbetreuung im Kindergarten.



Ferienbetreuung in der Volksschule.

Europäisches Jugendparlament in St. Stefan im Rosental zu Gast

Das Europäische Jugendparlament (European Youth Parliament) ist ein Bildungsprogramm der Europäischen Union, das Jugendliche aus ganz Europa zusammen bringt. Bei sogenannten Sessions treffen sich Jugendliche, um über europäische Themen zu diskutieren und europapolitische Entwicklungen zu besprechen und aufzuarbeiten. Weiters werden von den Teilnehmern Resolutionen beschlossen, welche an Politiker und Entscheidungsträger übermittelt werden. Erstmals wurde eine solche

Session nicht in einer Großstadt, sondern in der Region Thermen- & Vulkanland Steiermark abgehalten. Einige hundert Jugendliche waren nicht nur von der Schönheit unserer Region beeindruckt, auch das Rahmenprogramm und die Kulinarik bleiben in Erinnerung. Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental mit Bürgermeister Johann Kaufmann und EU-Gemeinderat Valentin Löffler lud die Teilnehmer des Europäischen Jugendparlamentes zu einer zünftigen Buschenschankjause in die Rosenhalle ein.



Bgm. J. Kaufmann und EU-Gemeinderat V. Löffler (2.v.r.) freuten sich über die rege Teilnahme an politisch interessierten Jugendlichen.



Berufspraktische Tage der NMS

Bereits in der zweiten Schulwoche durften die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der NMS St. Stefan im Rosental den Berufsalltag kennenlernen. Sie suchten selbstständig in den verschiedenen Berufssparten Betriebe in unserer Region, bei denen sie ihre Praxistage absolvieren durften. Einige „schnupperten“ auch in zwei verschiedenen Betrieben. So konnten alle ganz individuelle und wertvolle

Erfahrungen sowie Entscheidungshilfen für die berufliche Ausbildung sammeln. Es wurden ihnen in den verschiedensten Bereichen wie Logistik, Digitalisierung, Gesundheit, Fertigung und Soziales interessante Einblicke gewährt. Manche waren begeistert, einmal richtig „arbeiten“ zu dürfen, und hätten am liebsten gleich eine Lehre begonnen. Andere wiederum waren froh, doch noch einige Zeit in die Schule ge-

hen zu dürfen. Auf jeden Fall lernten unsere Schülerinnen und Schüler aber, was es heißt, einen 8-stündigen Arbeitstag durchzuhalten und sie bekamen aufschlussreiche Einblicke in die Berufswelt. Aufgearbeitet, reflektiert und abgeschlossen wurden diese Tage in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum „bit Group“ in Graz und den Referenten Herrn Mag. Kvas von der „bit Group“ und Herrn

Eder von der Firma „TRS Sonnenschutz“. Die berufspraktischen Tage ermöglichen den Schülerinnen und Schülern das Kennenlernen von Berufen, aber auch das Korrigieren falscher Berufsvorstellungen und die selbstkritische Überprüfung der persönlichen Eignungen und Neigungen. Die heimischen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sind dabei das wichtigste Bindeglied zwischen Schule und Wirtschaft.



Mit Gesang ins neue Schuljahr!

Der Gesangsworkshop mit Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule St. Stefan im Rosental hat bereits Tradition und gehört

zum Fixpunkt zu Beginn eines jeden Schuljahres. Die großartige Sängerin Agata Pisko leitete auch heuer wieder den Workshop, wo-

bei diesmal die ersten und zweiten Klassen der Neuen Mittelschule und die vierten Klassen der Volksschule mit Begeisterung dabei wa-

ren. „Sowieso“ von Mark Foster und „Purple Rain“ von Prince wurden von ca. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gesungen.



Sicherstellung des Trinkwassers

Die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser ist eine sehr wichtige Aufgabe der Gemeinde! Daher wird laufend das Leitungsnetz saniert und ausgebaut.

Wasser ist ein öffentliches Gut und keine Handelsware. Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental garantiert die Wasserversorgung für rund 4.500 Menschen. Um den steigenden Bedarf an Trinkwasser abzudecken, sind entsprechende Investitionen in Ausbauten, Instandhaltungen und neue Brunnen notwendig.

Wasser und Luft sind unsere lebenswichtigsten Elemente

Unser Körper besteht zu $\frac{3}{4}$ aus Wasser, daher ist sauberes Trinkwasser unser wichtigstes Lebensmittel. 1,5 Liter am Tag für Erwachsene sind die Mindestmenge an Flüssigkeit, die getrunken werden soll. 2,5 Liter sind zu empfehlen.

Qualität und Kontrolle

Um qualitativ hochwertiges und sauberes Wasser zu garantieren, trifft die Gemeinde Maßnahmen zur Sicherung und Kontrolle. Trinkwasser ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel. Die Qualität des Wassers wird streng überwacht. Gesetze und Verordnungen sind dafür zuständig. Diese werden im Lebensmittelbuch bzw. in der Trinkwasserverordnung festgelegt und regelmäßig überprüft.

Trinkwasserpreis

Der Trinkwasserpreis beträgt für 1.000 Liter Trinkwasser € 1,60 inkl. 10% MwSt. Die letzte Preiserhöhung war im Jahr 2011! Der Wasserversorgungsbetrieb der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental arbeitet gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

Die Kostendeckung muss jedoch gegeben sein.

Für 7 Gemeinden werden aus 4 Brunnenanlagen ca. 270.000 m³ Trinkwasser jährlich gefördert und auf einer Rohrleitungslänge von rund 150 km verteilt.

Bauarbeiten und Erneuerungen 2019 und 2020

- Wasserleitung Sanierung Alteggerstraße
- Wasserleitung Erweiterung Feldbacherstraße-Saßbachweg
- Brunnenbohrung NEU Frauenbach und Reichersdorf
- Brunnenanlage NEU Frauenbach
- Brunnenanlage UMBAU Reichersdorf
- Brunnenzuleitung Frauenbach

Wasserverlust kostet viel Geld

Leider kommt es immer wieder vor, dass sogenannte „stille“ Wasserverluste in einzelnen Haushalten auftreten.

Ursachen für sogenannte „stille“ Wasserverluste sind:

- defekte Sicherheits- bzw. Überdruckventile bei Boilern und Heizungen
- undichte WC-Spülungen
- tropfende Wasserhähne
- desolate Gartenleitungen (Wasser versickert meist im Erdreich und bleibt unbemerkt)

Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Stillstand Ihres Wasserzählers indem Sie alle Auslässe schließen.





Abfalltrennung ist Klimaschutz



Wir können es drehen und wenden wie wir es wollen, die Klimaveränderung findet statt. Die Erde ist am Limit.

Am 29. Juli 2019 war für dieses Jahr der Welterschöpfungstag. Das heißt, die Menschheit hat für dieses Jahr das nachhaltige Natur-Budget unseres Planeten aufgebraucht. Niemals hat die Erdbevölkerung mehr über ihre Verhältnisse gelebt. Wir verbrauchen ungefähr 1,75 Erden pro Jahr. Die Übernutzung der natürlichen Ressourcen geht zu 60% auf das Konto der überschüssigen CO₂-Emissionen. Wir selbst müssen etwas tun und handeln! Nur warten, bis die Regierung ein Plastiksackerlverbot einführt oder gewisse Kunststoffartikel verbietet, ist zu wenig. Es beginnt im Kleinen.

- Beim täglichen Einkauf
- Abfälle, wo immer es geht, vermeiden
- Regionale Produkte kaufen
- Weniger Autofahren - Sprit sparen
- Kurze Wege zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren
- Plastik vermeiden Mehrwegverpackungen wählen
- Reparieren statt wegwerfen
- Weniger ist mehr ...

Natürlich lässt sich nicht alles vermeiden und es soll uns weiterhin gut gehen. Nachhaltiges Leben oder auf unser Klima achten, heißt nicht nur verzichten. Es gibt viele Möglichkeiten, Klimaschutz zu leben.

Auch Abfalltrennung ist Klimaschutz!

Ein Beispiel ist auch die richtige Abfalltrennung. Jeder kann es und muss es tun. Ein oft gehörter Satz lautet: Ich trenn und

dann wird eh wieder alles zusammengeschmissen. Das stimmt einfach nicht! Abfälle sind die Rohstoffe der Zukunft. Nur richtig getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe (Altpapier, Altglas, Altmetalle, Bioabfall, Alteisen, Altholz). Immer wichtiger wird es auch, Elektroaltgeräte, Buntmetalle, Altspeiseöle, Flachglas, Bauschutt und verschiedene Kunststofffraktionen richtig zu trennen.

Restmüllanalyse 2019

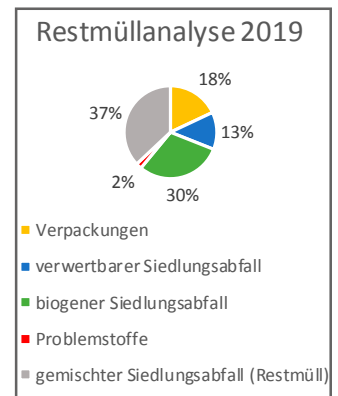
Eine vom Land Steiermark dieses Jahr durchgeführte Restmüllanalyse hat ein leider schlechtes Ergebnis gebracht. Die Abfalltrennung lässt zu wünschen übrig. So sind im Restmüll noch 18% Verpackungen enthalten, 13% noch verwertbare Siedlungsabfälle wie Kleider, Schuhe, Altholz oder Eisenteile. Leider sehr hoch ist auch der Anteil an biogenen Abfällen mit 30%! Die Hälfte der biogenen Abfälle sind Lebensmittelabfälle, teilweise noch original

verpackt. Somit bleiben nur 37% wirklicher Restmüll übrig.

2% des Restmülls sind gefährliche Abfälle wie Batterien, Elektroaltgeräte oder Medikamente. Lithium-Akkus und Batterien (siehe unten) können im Restmüll brandgefährlich sein, können Menschenleben gefährden und zu schweren Schäden in den Abfallbehandlungsanlagen führen.

Bitte die Abfalltrennung gewissenhaft durchführen und keine Batterien in den Restmüll geben.

Umwelt- und Abfallberater
Alfred Derler



Lithium-Akkus und Batterien nicht zum Restmüll - Brandgefahr!

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicam, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber die falsche Entsorgung von Lithium-Ionen Akkus im Rest-

müll kann brandgefährlich sein, Menschenleben gefährden und zu schweren Schäden in betroffenen Abfallbehandlungsanlagen führen. In letzter Zeit haben sich vermehrt Brände in Abfallsammelstellen und Anla-

gen zugetragen. Aus diesem Grund „Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll geben“: Brandgefahr!“ **Lithium-Batterien im ASZ Ihrer Gemeinde oder bei Verkaufsstellen für Lithium Batterien richtig entsorgen.**



Unterhaltsames „Kinder- und Jugend Sportfest“ am Sportplatz

Wie könnten die Sommerferien besser beginnen als mit Spiel und Spaß?!

Dementsprechend lud der TUS FUSSBALLJUGEND ST. STEFAN IM ROSENTAL am 6. Juli zum ersten Mal zum großen „Kinder & Jugend Sportfest“ ein.

Neben zahlreichen Stationen wie Dosen werfen, Slacklinen, Fußballquiz über Stangengolf oder Hindernisparcours usw. gab es überdies von unseren ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental, die etwa für eine Abkühlung sorgten, sowie dem Roten Kreuz, die schon den Jüngsten mit leichten Schritten die „Erste Hilfe“ näher brachten, ein fantastisches Rahmenprogramm!

Unsere ehemalige „U13“ zeigten zudem bei einer Fußballstation ihr Können und brachte den begeisterten Kids so manche tolle Übung bei. Für un-

sere Kleinsten gab es neben dem Kinderschminken noch einiges in der Kleinkinderecke oder in der Fußballhüpfburg zu entdecken!

Natürlich war bei den Kindern das Pferdekutschenfahren und das Ponyreiten sehr beliebt. Dafür recht herzlichen Dank an Herrn Schneider und die Familie Nagl!

Bei unseren zahlreichen Sponsoren möchten wir uns ebenso noch einmal für die großzügigen Sach- und Geldspenden bedanken. Vor allem gilt allen Helfern des Vereins und den Eltern der Fußballjugend ein besonderer Dank, denn ohne diesen tollen Zusammenhalt wäre so ein gewaltiges Fest nicht zu schaffen!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir wieder gemeinsam mit viel Spiel & Spaß am Fußballplatz in St. Stefan i. R. in die Ferien starten werden!

Alexandra Eder



Organisatorin Alexandra Eder (3.v.l.) mit Gästen und Funktionären.

SCHNUPPERTRAINING



Komm vorbei !

Trainingsplatz

St.Stefan/R.

Von 4 -7 Jahre :

Jeden Freitag ab 17 Uhr

Von 8-15 Jahre :

Info`s bei Eder Alexandra

0664/ 14 567 69

**Wir freuen uns
auf Dich!**



TUS St.Stefan/R.



STTV Vulkanland Kids & Jugend Cup in St. Stefan im Rosental



Der TC Sparkasse St. Stefan im Rosental hat in diesem Sommer eine neue Turnierserie für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen, bei der die NachwuchsspielerInnen in vier Spielstärkegruppen bei drei Turnieren in St. Stefan, Riegersburg und Feldbach Punkte für die Gesamtwertung des STTV Vulkanland Kids & Jugend Cups sammeln können.

Schon der Start am 7. Juli mit dem ersten Turnier in St. Stefan war mit 47 TeilnehmerInnen aus der ganzen Steiermark ein voller Erfolg. Gleich mehrere SpielerInnen des TC St. Stefan konnten Spitzenplätze erringen: Allen voran gelang **Maxima Erhart** und **Elias Wurzinger** jeweils der Tagessieg in ihrer Gruppe! Auch beim zweiten Turnier in Riegers-

burg wurden diese starken Ergebnisse bestätigt. Damit hatten vor dem Finale in Feldbach **Elias Wurzinger**, **Leonhard Zirkl** und **Maxima Erhart** (Spielstärke Gelb) sowie **Tim Konrad** und **Niclas Lagler** (Spielstärke Grün) noch guten Chancen auf absolute Topplatzierungen in der Endwertung.

Am 15.09. kam es – wetterbedingt mit einer Woche Verspätung – schließlich zum abschließenden Kräfte-messen. In der Top-Gruppe der Spielstärke Grün trafen mit den beiden St. Stefaner Talenten Tim Konrad und Niclas Lagler sowie Mia Hojas (ESV Bruck/Mur) und Raphael Perissutti (TC Fink Graz) die heißesten Kandidaten für die Podiumsplätze direkt aufeinander. Schließlich sicherten sich Tim und Niclas punktgleich den Tagessieg in Feldbach – in der Gesamtwertung des STTV Vulkanland Kids & Jugend Cups lagen nach Abschluss aller Spiele Nici Lagler, Raphael Perissutti und Mia Hojas punktgleich an der

Spitze, während sich Tim Konrad mit nur zwei Punkten Rückstand mit dem undankbaren vierten Platz begnügen musste. Nach Auszählung der gewonnen Games am Finaltag stand schließlich Nici Lagler vom TC St. Stefan im Rosental als Gesamtsieger des STTV Vulkanland Kids & Jugend Cups 2019 fest.

Ebenso spannend war das Finale bei den ältesten SpielerInnen (Gelb), wobei sich hier die Jugendlichen aus St. Stefan i.R. den Gesamtsieg untereinander ausmachten: So erreichten Elias Wurzinger, Leonhard Zirkl und Maxima Erhart in der Tageswertung die Plätze zwei, drei und vier und belegten in der Gesamtwertung schließlich auch alle drei Podiumsplätze!

Somit durften Elias Wurzinger (1. Platz), Leonhard Zirkl (2. Platz) und Maxima Erhart (3. Platz), ebenso wie Nici Lagler, je einen der wunderschönen und eigens für dieses Turnier von der

Firma Resch in Glojach entworfenen und angefertigten Pokale, mit nach Hause nehmen.

Das Team des TC St. Stefan ist unglaublich stolz auf die tollen Leistungen des eigenen Nachwuchses und freut sich gleichzeitig, dass dieses neue Turnierformat in der ganzen Steiermark und auch über die Landesgrenzen hinaus so großen Anklang gefunden hat. In Summe nahmen 77 Kinder und Jugendliche aus 23 Vereinen an den drei Turnieren teil. Schon jetzt steht fest, dass der STTV Vulkanland Kids & Jugend Cup mit dem TC Sparkasse St. Stefan im Rosental als Hauptinitiator, aufgrund des großen Erfolgs in diesem Jahr, in den nächsten Jahren zu einem Fixpunkt im Tenniskalender des Vulkanlands werden soll.





„Auf an Spritza nach Nizza!“

Unter diesem Motto stand die Rennradtour der beiden St. Stefaner Mario Groznik und Peter Schadler. Zusammen mit zwei weiteren Rennradfreunden und einem Begleitfahrzeug startete die sportliche Reise am 27. Juli in Raaba bei Graz.

In sieben aufeinanderfolgenden Etappen zu je ca. 170 Kilometer wurden insgesamt über 1.200 km zurückgelegt. Bei der Überquerung des Grödner Jochs (2.136 m), des Sellajochs (2.218 m) sowie zahlreicher anderer Berge, Hügel und Anstiege wurden rund

8.400 Höhenmeter überwunden. Von Graz ging es über Velden nach Doblach, über die Dolomiten weiter nach Cavalese, den Gardasee entlang nach Sirmione, danach durch die Po-Ebene nach Alessandria und schließlich über Albenga an die berühmte und wunderschöne Côte d'Azur entlang durch das Fürstentum Monaco bis nach Nizza.

Dort angekommen sollten die Radler über 40 Stunden auf dem Sattel verbracht haben und sich ihren „Sommerspritzer“ und den Sprung ins azurblaue Meer redlich verdient haben.



Das Radler-Duo Peter Schadler und Mario Groznik nach Ankunft an der französischen Côte d'Azur.

2 Tage*
E-Auto
testen
UM NUR
20€

Elektrifizierung
Steiermark

Eine Kooperation mit
der Energie Steiermark
und den steirischen
E-Carsharing-Unternehmen.

Das Land
Steiermark

Infos unter www.ich-tus.at/E-Auto oder
im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

SV Schichenau feiert Jubiläum

Die Marktgemeinde St. Stefan gratuliert dem SV Schichenau zum 40-jährigen Jubiläum!

Dazu holte sich das Hobbyfußballteam heuer zum dritten Mal in Folge den Titel beim „Spring Cup“.



Vzbgm. Fritz Pferschi, Manfred Walter, Obmann Franz Schwarzl, Kassier Werner Ambros, Bgm. Johann Kaufmann, Roland Ettl und Johann Tropper (v.l.n.r.) stellten sich beim Jubiläum ein.

Vergleichskampf der Golfer in Klösch

Am 28. September fand der 4. Vergleichskampf zwischen dem Golfclub Klösch und St. Stefan im Rosental auf der Golfanlage in Klösch statt. Beide Mannschaften traten mit 18 Spielern an. Nach hartem Kampf gewann Klösch mit 12 ½ zu 5 ½ Punkten. Es gab noch zwei Bewerbe: Longest Drive gewann Josef Walter und Nearest-to-the-Pin gewann Anton Walter! Anschließend fand

im Gustoplatz ein gemütliches Beisammensein bei kulinarischen Köstlichkeiten

statt. Anton Walter und Helli Urbanitsch bedanken sich bei allen Teilnehmern und

wünschen allen Golferinnen und Golfern noch eine paar schöne Golftage!



Die Vulkanland Beachvolleyballtour feierte auch in St. Stefan 10 Jahre

Bei perfekten Bedingungen beim diesjährigen Beachvolleyballturnier des Herrenbewerbs krönten sich die Gratweiner Christian Glawogger/Stefan Bortolas gegen Sebastian Fritz mit Spielpartner sowie Mitorganisator Mario Niederl mit dem Herrenturniersieg.

Im erstmals zeitgleich ausgetragenen Damenbewerb ging der Sieg an die Lanacherinnen Nicole Ortner und Eva Schöninger. Dominique Heißenberger und Verena Köck aus Graz freuten sich über den zweiten Platz.

Aufgrund der vielen Teilneh-

mer wurden teilweise die Vorrundenspiele in bester Vernetzungsarbeit zunächst auch in Mettersdorf am Saßbach ausgeführt, ehe am Nachmittag die wichtigen Entscheidungen im St. Stefaner Freibad fielen. Das weit über die Bezirksgrenzen beliebte Turnier im

sommerlichen Flair feierte im Rahmen der „Vulkanland Beachvolleyballtour“, die von Christian Knittelfelder koordiniert und von Mario und Klaus Niederl sowie unter Mithilfe der JVP St. Stefan im Rosental sportlich umgesetzt wird, heuer sein 10-jähriges Jubiläum!





Die EC Teichpiraten feierten mit „Stier Bluat“ ihr erstes Lanzl´n

Es sollte als kleiner Spaß beginnen, als man zu später Stunde die Uhudler-Mischung bei der Meisterfeier der EC Teichpiraten im Jahr 2004 beim Buschenschank Nagl mit etwas Holundersaft aufpeppte und es scherzhaft „Stier Bluat“ nannte. Jedoch war sofort klar, dieses Getränk hat etwas Besonderes! Wenig später, als sich die Bestellungen des „Stier Bluat’s“ beim Buschenschank häuften, wurde dieses sogar in die Karte aufgenommen und als „offizielles Getränk der Teichpiraten“ beworben. Im Sommer dieses Jahres haben die Piraten selbst etwas an der Rezeptur gearbeitet, diese noch um ein paar Zutaten verfeinert und es in handliche 0,33l Flaschen abgefüllt. Alle Zutaten wie Wein und Säfte stammen zu 100% aus der Region.

„Die Präsentation beim Stefanisonntag und bei unse-

rem „Lanzl´n“ war ein voller Erfolg und die erste Charge, die man abgefüllt hatte, war sofort vergriffen. Um 22 Uhr hatten wir beim Lanzl´n kein einziges Stier Bluat mehr“, erzählt der Erfinder des Getränks, Johann Kaufmann, stolz. Man habe das Getränk abfüllen lassen, um die Kinder-Eishockeytrainings und den immer teurer werdenden Spielbetrieb der Kampfmansschaften besser finanzieren zu können. Aus diesem Grund wird es das Getränk ab Oktober beim Eurospar-Riedl, Cafe-Stöhr, Nova und Anni’s Gasthaus zu kaufen geben. Die Gewerbetreibenden aus St. Stefan unterstützen mit dem Verkauf somit den Verein und die Jugendarbeit der Teichpiraten. In weiterer Folge, erhoffen sich die Eishackler, dass das Getränk bei Festen und Veranstaltungen in der Region ausgedient wird.

Im August fand erstmals das „Lanzl´n“ der EC Teichpiraten am Vorplatz der Fleischerei Kaufmann statt. Was in den letzten Jahren noch unter Sommerfest und später als Grillfest bekannt war, wurden von den Eishacklern der Piraten zu einem neuen Fest mit interessanten kulinarischen Spezialitäten verwandelt und damit aufgewertet. Es gab eigens hergestellte Grillwürstl, frisch aufgeschnittenen Schinken, Wein aus der Region und auch das eben erwähnte Stier Bluat, das neuartige Trend-Getränk der

Teichpiraten. Kinder konnten an der Torschusswand ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen oder am Lagerfeuer Woaz und Marshmallows braten. Am Abend gab es bei der Verlosung auch tolle Sachpreise zu gewinnen. Die sommerlich warmen Temperaturen, die laue Nacht sowie das liebevoll gestaltete und beleuchtete Festgelände mit Feuerstellen und Lichterketten machten diese zur gelungenen Veranstaltung. Wirklich ein perfekter Ort, um einfach mal „ummi zu lanzl´n“ und zu genießen.



Teichpiraten Peter Schadler und Johann Kaufmann mit „Stier Bluat“.



Das „Lanzl´n“ des Eishockeyvereins fand viel positiven Anklang.

70-jähriger erklimm die sieben höchsten Gipfel der Alpenländer

Sieben Alpenländer, ihre sieben höchsten Gipfel und ein 70-Jähriger: Eine außergewöhnliche Kombination! Hinter dieser imposanten Kombination steckt vor allem Franz Knittelfelder aus St. Stefan im Rosental, der es geschafft hat, alle diese Gipfel zu besteigen – trotz seines Alters.

Bei diesem Abenteuer begleiteten ihn Renate und Erwin Absenger. Zu Beginn war es gar nicht das Ziel,

die sogenannten „Seven European Summits“ hinaufzusteigen. Die Idee dazu kam erst auf, nachdem sie einige schon erfolgreich bestiegen hatten. Franz Knittelfelder begann mit dem Bergsteigen erst mit 62 Jahren, während Renate und Erwin Absenger schon immer Freude am Wandern hatten. Auch Erwin Solar war ein Begleiter, der zwar bei den schwierigsten dabei war, jedoch noch nicht alle sie-

ben Gipfel erklommen hat. Es war kein einfaches Vorhaben und auch Franz Knittelfelder hatte seine Zweifel, doch die Vorfreude darauf, die Gipfel zu erreichen, trieb ihn immer wieder an.

Zu den sieben höchsten Gipfeln Europas zählen der Mont Blanc (F, 4810 m), die Dufurspitze (CH, 4634 m), der Gran Paradiso (I, 4061 m), der Großglockner (Ö, 3798 m), die Zugspitze (D, 2962 m), die Vordere Grau-

spitze (LI, 2599 m) sowie der Triglav (SL, 2864 m).



Franz Knittelfelder (I.) mit seinen Bergbegleitern.

BRUNDDURCHGANG 2019/20		
SPIELPLAN		
EG TEICHPIRATEN ST. STEFAN / R		
EG TEICHPIRATEN I		
DATEI	ZEIT	GEGNER
Mi. 06.11.2019	18:00	EC White Tigers
Sa. 16.11.2019	21:00	UEC Red Bulls
Mi. 20.11.2019	21:00	EC Black Turtles
Di. 17.12.2019	21:00	HC Hooters Graz
Mo. 23.12.2019	21:00	NHL Generali Indians
Di. 07.01.2020	21:00	NHL Generali Indians
Mi. 15.01.2020	19:30	IHC Durschti Ducks
Mi. 29.01.2020	18:00	SV Anger Warriors
Mi. 05.02.2020	21:00	EC Black Turtles
Mi. 12.02.2020	19:30	EC Feldbach Ducks
EG TEICHPIRATEN II		
DATEI	ZEIT	GEGNER
Sa. 02.11.2019	13:30	ESV Leibnitz 2014
Sa. 09.11.2019	21:00	ESV Leibnitz 2014
Sa. 16.11.2019	19:30	EC Harter Icebreakers
Di. 26.11.2019	19:30	EC Harter Icebreakers
Sa. 07.12.2019	13:30	ECV Steelers Graz
So. 22.12.2019	19:30	EHV Rubber Ducks
Mi. 08.01.2020	18:00	EHV Rubber Ducks
Sa. 11.01.2020	19:30	EC Limarutti Lawyers
Sa. 01.02.2020	12:00	ECV Steelers Graz
Di. 11.02.2020	19:30	EC Limarutti Lawyers



DO-YOGA IN ST.STEFAN IM ROSENTAL

Immer MONTAGS:
18:30 Uhr LASS LOS
20:00 Uhr ZEIT für's ICH

ORT: Turnsaal der VS St. Stefan
EINSTIEG ist jederzeit möglich!
Mehr Infos: www.do-yoga.at
oder 06644659997

SILOFOLIEN-SAMMLUNG

**Montag,
11.11.2019**
im ASZ St. Stefan im Rosental
von 07:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:00 Uhr

- Folien werden nur gebündelt angenommen!
- Ohne Netz und besenrein!

Nächster Termin: Mai 2020

Achtung: Glascontainer und Lärmbelästigung

Beachten Sie bei der Nutzung von Altglas-sammelbehältern die Einwurfzeiten:

Werktags nicht vor 7:00 Uhr und nicht nach 20:00 Uhr.

Vielen Dank!



Die Volksschule St. Stefan im Rosental bedankt sich ...

Ein herzliches Dankeschön an die Firma TRS, Friedrich und Erika Eder, für das Sponsoring eines wunderschönen und sehr gut brauchbaren Tisches –

er passt ausgezeichnet zur neuen Küche in der Nachmittagsbetreuung und ist sehr praktikabel. Die Kinder und die Betreuerin freuen sich sehr damit!



Kinder- und Jugendsingtage

mit Stefanie Lercher
Birgitta Wetzl
& Beatboxer

NEU

- Kindergruppe:** 6-12 Jahre
Beginn: Fr, 15.11. um 15 Uhr
- Jugendgruppe:** Ohne Altersbegrenzung
Beginn: Sa, 16.11. um 08:45 Uhr
- Seminarbeitrag:** Kinder € 10/ Jugend € 15 Euro / Erwachsene € 20,-
- Anmeldung bei:**
Marlene Winkler:
marlene.kaufmann@gmx.net
Gerhard Obendrauf: Tel.
0664/1046243

#jugendsingt!

15.-17.11.2019
Pfarrzentrum St. Stefan/R.

chorverband steiermark

VIA YOGA-INSTRUMENTALART PROJECT NE.VOC
LEICHER Das Land Steiermark
Kulturausschuss St. Stefan im Rosental
Raiffeisenbank St. Stefan-Jagerberg Wolfsberg

mit dem Film CYRIL DION und MÉLANIE LAURENT

TOMORROW

DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN

2. Alternativ-Filmabend in St. Stefan im Rosental

„Dieser Film sollte Teil der Ausbildung aller politischen Verantwortlichen weltweit sein!“

David Nabarro, UN Beauftragter für Klimapolitik und nachhaltige Entwicklung

Mit Unterstützung des Kulturausschusses St. Stefan i.R.

SONNTAG, 10. NOVEMBER, 18 Uhr - freiwillige Spende



Herzliche Glückwünsche



85. Geburtstag
Johanna Auer,
Frauenbach



80. Geburtstag
Franz Hermann Baumann,
Greith



80. Geburtstag
Maria Decker,
Alteggerstraße



85. Geburtstag
Margareta Fasching,
Lichendorf



80. Geburtstag
Ernst Habisch,
Parkring



80. Geburtstag
Wetti Hirschmann,
Gigging



80. Geburtstag
Alois Hödl,
Feldbacherstraße



80. Geburtstag
Ingeborg Justine Kurzweil,
Tagensdorf



80. Geburtstag
Hilde Platzer,
Edelhof



90. Geburtstag
Johann Platzer,
Feldbacherstraße



95. Geburtstag
Josef Platzer,
Hütterege



80. Geburtstag
Markus Prechtler,
Glojach



85. Geburtstag
ÖR Hans Lukas,
Grazerstraße



90. Geburtstag
Josefa Maier,
Sonnensiedlung



80. Geburtstag
Josef Moik,
Maidersdorf



80. Geburtstag
Franz Josef Neuwirth,
Höhenstraße



80. Geburtstag
Alfred Otmar Scherr,
Aschau



80. Geburtstag
Maria Schiffer,
Lichendorf



80. Geburtstag
Stefanie Schuster,
Glojach



85. Geburtstag
Josef Treichler,
Tagendorf



80. Geburtstag
Josef Trummer,
Pölzengraben



80. Geburtstag
Margarete Cäcilie Trummer,
Lichtenegg



85. Geburtstag
Maria Trummer,
Muggental



85. Geburtstag
Maria Weixler,
Steinberg

Weitere Geburtstagsglückwünsche und Hochzeitsjubiläen

80. Geburtstag

Günther Adolf MODER, Schulstraße
Erwin Franz KNECHTL, Gigging
Margarete HIEBAUM, Krottenbergstraße

85. Geburtstag

Friederike PLATZER, Grazerstraße

90. Geburtstag

Gerlinde VOGEL, Hütterege

GOLDENE HOCHZEIT

Johanna Stefanie und Josef NEUMEISTER, Trössengraben
Rosa Maria und Johann ZANGL, Krottenberg





Glückwunsch zum Hochzeitsjubiläum



Goldene Hochzeit – Josefine und Franz Josef Absenger,
Alteggerstraße



Goldene Hochzeit – Martha und Josef Garber,
Schichenauerstraße



Goldene Hochzeit – Maria und Stefan Rauch,
Alteggerstraße



**Goldene Hochzeit – Maria Cäcilia und Alfred Otmar
Scherr, Aschau**



Goldene Hochzeit – Hermine und Johann Schmid,
Krottendorf



**Diamantene Hochzeit – Leopoldine und Josef
Schwentner, Feldbacherstraße**

Dienste und Sprechtage

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

- Tzt. Dr. Nikolaus **BÖHM**, St. Stefan im Rosental Tel: 03116/8316
- Dipl. Tzt. Willibald **SOMMEREGGER**, Jagerberg Tel: 0664/440 88 12
- Tztl. GMP Mag. A. **EDER**, Dipl. Tzt. C. **Fartek-Gross**, Fehring Tel: 03155/3156
- TAP Dr. **GSÖLS** & Mag. **Edelsbrunner OG**, Oberweißenbach (nur Kleintiere & Pferde) Tel: 0664/281 15 61

26.10. und 27.10.2019	Dr. Nikolaus Böhm
01.11.2019	GMP Mag. A. Eder, Dipl. Tzt. C. Fartek-Gross Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG
02.11. und 03.11.2019	Dr. Nikolaus Böhm
09.11. und 10.11.2019	Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger
16.11. und 17.11.2019	Dr. Nikolaus Böhm
23.11. und 24.11.2019	GMP Mag. A. Eder, Dipl. Tzt. C. Fartek-Gross Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG
30.11. und 01.12.2019	Dr. Nikolaus Böhm
07.12. und 08.12.2019	Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger
14.12. und 15.12.2019	Dr. Nikolaus Böhm
21.12. und 22.12.2019	GMP Mag. A. Eder, Dipl. Tzt. C. Fartek-Gross Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG
25.12. und 26.12.2019	Dr. Nikolaus Böhm
28.12. und 29.12.2019	Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger

Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte

- Dr. Albin **KLAUBER**, Mühldorf Tel: 03152/6442 bzw. 0676/866 40 623
- Mag. Reinhold **NOVOSEL**, Rohrbrunn Tel: 0676/50 16 389 bzw. 0676/866 40 624
- Ing. Mag. Ingo **STUMPF**, Bad Gleichenberg Tel: 0676/866 40 402

21.10. – 28.10.2019	Ing. Mag. Ingo Stumpf	25.11. – 02.12.2019	Mag. Reinhold Novosel
28.10. – 04.11.2019	Dr. Albin Klauber	02.12. – 09.12.2019	Mag. Reinhold Novosel
04.11. – 11.11.2019	Mag. Reinhold Novosel	09.12. – 16.12.2019	Ing. Mag. Ingo Stumpf
11.11. – 18.11.2019	Ing. Mag. Ingo Stumpf	16.12. – 23.12.2019	Dr. Albin Klauber
18.11. – 25.11.2019	Dr. Albin Klauber	23.12. – 30.12.2019	Ing. Mag. Ingo Stumpf

Wenn der Amtstierarzt NICHT erreichbar ist, bitte die Landeswarnzentrale – Tel.-Nr. 0316/877-77 anrufen!

Da die Landeswarnzentrale immer wieder von Tierbesitzern kontaktiert wird, die allgemeine tierärztliche Auskünfte begehren, **wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht**, dass der amtstierärztliche Bereitschaftsdienst **ausschließlich für außerhalb der normalen Dienstzeit anfallende, amtliche Angelegenheiten, insbesondere für Tierseuchen** – und Tierschutzerhebungen, zuständig ist.

Sprechtage: Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung: Feldbach, Gebietskrankenkasse, Ringstraße 25

Zeit: 7.30 – 13.30 Uhr | **JEDEN DIENSTAG** (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Um tel. Terminvoranmeldung (03152/2509) wird ersucht.

Internationale Pensionsberatung

Sie sind oder waren in Österreich oder Deutschland tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie gerne.

PVA Landesstelle Steiermark, Graz, Eggenberger Straße 3

03. Dezember 2019 – 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen.

Um frühestmögliche telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Telefon: 05 03 03-344 52.

Familienberatung Rosental, FABRO

Feldbacherstraße 12, 8083 St.Stefan im Rosental

JEDEN DONNERSTAG von 18 bis 20 Uhr | oder nach Vereinbarung: Tel. 03116 / 81210, www.familienberatung-fabro.at

Sprechtage: Sozialversicherungsanstalt (SV) der Bauern

FELDBACH – Landwirtschaftskammer von 08:00 - 12:30 Uhr

23. Oktober | 08. November | 27. November | 06. Dezember | 18. Dezember

KIRCHBACH-ZERLACH – Marktgemeindeamt von 08:00 – 12:00 Uhr

13. November | 11. Dezember

ST. PETER AM OTTERSBUCH – Neue Mittelschule von 08:00 – 11:30 Uhr

12. November | 10. Dezember

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Bürgerservice - Rechtsberatung im Marktgemeindeamt

Gemeindebürger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!

Von 10:00 bis 11:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

03. November | 01. Dezember

Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer, Radetzkystraße 10/2, 8010 Graz, Tel.: 0316/818354, Mail: knauer@utanet.at



Veranstaltungen der Regionsgemeinde St. Stefan im Rosental

OKTOBER 2019

Donnerstag, 24. Oktober
EKI-Bildung „Gemüsetigeralarm!
 Ernährung der 1 bis 3-jährigen Kinder.
 18 Uhr – Pfarrzentrum St. Stefan
 Infos: 0650/660 20 49

Freitag, 25. Oktober
Gottesdienst zum Nationalfeiertag
und Flaggenparade
 19 Uhr – Pfarrkirche St. Stefan

Freitag, 25. Oktober
Vortrag: „Regionalentwicklung
und Nachhaltigkeit“
 von Roman Schmidt, 20 Uhr –
 Gemeindeamt St. Stefan

NOVEMBER 2019

Sonntag, 3. November
Seniorenball, Heilige Messe um
 10 Uhr, Tanzmusik ab 13:30 Uhr –
 Rosenhalle

Samstag, 9. November
Bockbieranstich des TUS St. Stefan
 Musik: Die jungen Paldauer
 20 Uhr – Rosenhalle

Sonntag, 10. November
2. Alternativ-Filmabend: „Tomorrow
– Eine Welt voller Lösungen“, 18 Uhr –
 Pfarrheim St. Stefan, Freiw. Spende

Donnerstag, 14. November
Senioren- und Präventionsturnen
 (Übergabe des Seniorenturnens von
 Cäcilia Hödl), Start: 17 Uhr – Turnsaal
 der NMS, Tel. 0664/4220571

Donnerstag, 14. November
smoveyWorkout-Mix mit NiMa -
 18.30 Uhr, Pausen-Halle VS 1. Stock,
 1. Einheit für Neueinsteiger kostenlos
 Anmeldung/Infos: 0664/3750751

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser
 Zeitung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der
 Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die
 männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere
 Form verwendet. **Irrtümer, Satz- und Druckfehler**
 sowie **Datumsänderungen** sind vorbehalten.

NOVEMBER 2019

Freitag, 15. November
Weidenflechtabend: „Weihnachts-
dekoration“ mit Claudia Stolzer,
 17 bis 19 Uhr Frauenbacher Stubn,
 Anmeldung/Infos: 0680/4039314

Fr, 15. Nov. bis So, 17. Nov.
Kinder- und Jugendsingtage
 mit Stefanie Lercher, Birgitta Wetzl
 und Beatboxer; Infos: 0664/1046243,
 Pfarrzentrum St. Stefan

Samstag, 16. November
Weihnachtsbasteln
 15 bis 17 Uhr – Pfarrzentrum

Montag, 18. November
EKI-Bildung „Berührung.
Die Welt mit allen Sinnen erleben“
 19 Uhr – Pfarrzentrum

Fr, 22. Nov. und Sa, 23. Nov.
Adventausstellung „Blumen & Mehr“
 bei Katharina Harb, St. Stefan

Samstag, 23. November
Buchausstellung und Verkauf
 18.30 bis 20.30 Uhr – Pfarrzentrum

Sonntag, 24. November
Buchausstellung und Verkauf
 9 bis 12 Uhr – Pfarrzentrum

Samstag, 30. November
„Begegnung im Haus der Lichter
und Döfte“
 13 bis 18 Uhr – Tageswerkstätte
 Stephanus, Altegg

Samstag, 30. November
Eröffnung „Lichendorfer Advent“
und Adventkranzsegnung
 17 Uhr – Vorplatz Kapelle Lichendorf

Samstag, 30. November
Glühweinstandl des Tennisclubs
St. Stefan, 17 Uhr – Marktplatz

DEZEMBER 2019

Sonntag, 1. Dezember
Großer Nikolausmarkt
der ÖVP-Frauen
 13 Uhr – Firmengelände Diglas

Mittwoch, 4. Dezember
EKI-Bildung „Erworbene
Stoffwechselstörungen“
 mit Dr. Johannes Steyskal
 19 Uhr – Pfarrzentrum

Samstag, 7. Dezember
Rosentaler Christkindlmarkt
15 Uhr – Marktplatz
 HEUER NEU - Krippen-Ausstellung
 (mit über 30 Krippen)

Samstag, 7. Dezember
Adventkonzert – Gemischter Chor
 18.30 Uhr – Pfarrkirche St. Stefan

Sonntag, 15. Dezember
100% Advent – a capella Konzert
 17 Uhr - Tageswerkstätte Stephanus,
 Altegg

Samstag, 21. Dezember
Weihnachtskonzert der Marktmusik
 19 Uhr – Rosenhalle

Sonntag, 22. Dezember
Weihnachtskonzert der Marktmusik
 17 Uhr – Rosenhalle

Eltern-Kind-Gruppe - 2019

23. Oktober | 6. November
20. November | 4. Dezember
18. Dezember

jeweils von 9 - 11 Uhr
 Feuerwehrhaus St. Stefan

